

„Was kostet ein Discjockey?“

werden wir DJs oft gefragt ... Meine Antwort sieht wie folgt aus:

Vor dem ersten Gespräch mit einem Discjockey sollten Sie Folgendes bedenken:
5-6 Faktoren entscheiden, ob z.B. ein Hochzeits-Tag richtig schön wird:

- Die Trauungszeremonie mit allem, was dazu gehört
- Die gewählte Location, das Ambiente und das Personal
- Das Essen und Trinken
- Die Musik und der DJ
- Die Menschen: Sie als Brautpaar und Ihre Gäste

Ein in etwa ähnlicher, durchgehender Standard macht den besten Tag!

„Was kostet ein Discjockey?“ ist entsprechend ein bisschen wie die Frage „Was kostet ein Auto?“. Ein zwanzig Jahre alter Polo kostet weniger als ein nagelneuer Ferrari. Und € 5000.- wäre in beiden Fällen der falsche Preis.

Die erste Frage lautet deshalb:

Was für einen DJ brauchen Sie?

Reicht Ihnen ein Schüler oder junger Student aus, der möglicherweise überwiegend seinen eigenen Musikgeschmack anbieten kann? Oder brauchen Sie einen berufserfahrenen Discjockey, der als Musik-Dienstleister stets aus der passenden Musik eine geniale Party für Sie zaubert, dazu bei Bedarf professionell durch eine Veranstaltung führen kann?

Soll der DJ für die Technik zuständig sein, ist z.B. die Frage wichtig, ob er dafür ein Back-up hat (auch die hochwertigste Technik kann einen Ausfall haben). Und was für Technik brauchen Sie tatsächlich: ein bisschen Partylicht oder handelt es sich um eine vollwertige Discoparty?

Ich habe für Sie eine kleine Checkliste aufgestellt, um Ihre Entscheidung zu erleichtern:

Wie alt ist der Discjockey, und seit wie lange legt er Musik auf?

Wie sieht sein Homepage aus, wie sieht er selbst aus, wie "fühlt" er sich an, passt er zu Ihnen und Ihren Gästen?

Welches sind seine musikalischen Schwerpunkte und Erfahrungen sowie seine Auswahl anderer Musik-Kategorien?

Suchen Sie standardisierte Party-Musik oder maß-geschneiderte Musik für sich selbst und Ihre Gäste?

Wie setzt er sich mit Ihnen als Kunde auseinander - gerade um das Thema Musik und musikalische Präferenzen? Verkauft er „seine“ Musik, oder versucht er „Ihre“ Musik ausfindig zu machen?

Bietet er sonstige Services für Sie an, z.B. Tanzkurs, persönliches Kennenlernen-Gespräch, Musik-Beratung, "Party-Zeremonien" etc.?

Hat er einen anderen Beruf oder ist er Vollprofi-DJ?

Technik: Arbeitet der DJ mit bekannten Markennamen, stimmt hier das Preis-Leistungsverhältnis?

Hat der DJ bei Krankheit/Unfall entsprechendes Back-Up?

Preis: Rechnen Sie um, was der DJ pro Gast kosten darf und vergleichen dies mit dem Budget für's Essen, Trinken und Location je Gast. Und bedenken Sie bitte: nach einiger Zeit haben Ihre Gäste ein lauwarmes Bier schon vergessen. Von einer richtig guten (Tanz)-Party jedoch, reden sie noch Jahre später. Und freuen sich!

**Wir Profi-DJs können mit Recht sagen:
"Wer uns das Wasser reichen will, muss Kellner werden!"**